

Nach dem Besuch eines Brückenangebots: Wie weiter?

Wir streben das Ziel an, dass die Jugendlichen nach dem Besuch eines Brückenangebotes eine Ausbildung auf der Sekundarstufe 2 (Lehre/Attestlehre - und in begründeten Einzelfällen eine schulische Weiterbildung) beginnen können. Aber auch Lösungen, die direkt zu einem Einstieg in eine Berufstätigkeit führen, z. B. über ein Praktikum, werten wir als Erfolg!

Schülerinnen und Schülern aus dem Kanton Basel-Stadt stehen unter der Voraussetzung, dass die Anmelde- resp. die Aufnahmebedingungen erfüllt sind die nachfolgenden Möglichkeiten offen. Im Vordergrund steht aber klar der Weg in eine berufliche Ausbildung.

Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Basel-Landschaft orientieren sich betreffend der Vorlehre an der Gewerbeschule Liestal. Die Basler Angebote stehen ihnen gemäss den Richtlinien des Kantons Basel-Landschaft nicht offen. Jugendliche, die nach dem Besuch des schulischen Brückenangebots Basis im Sommer keine Berufs- respektive Ausbildungsperspektive haben, wenden sich dann an die Jugendberatungsstelle *Wie weiter?*: Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden Tel. 061 925 79 79.

Grundsatz

Die Lehrpersonen der Schule für Brückenangebote begleiten die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in eine Ausbildung. Im Rahmen dieses Prozesses besprechen sie mit ihnen und ihren Eltern regelmässig die Laufbahnpläne. Dabei ist auf die Vorzüge der beruflichen Lehre und - je nach Situation - auf die Möglichkeit des Besuchs einer Berufsmittelschule und den Erwerb der Berufsmaturität hinzuweisen.

Schulische Lösungen bedürfen unbedingt einer sehr positiven Einschätzung der Klassenlehrperson. Wo diese nicht abgegeben werden kann, ist von einem weiteren Schulbesuch abzuraten und sind die Jugendlichen sowie deren Eltern deutlich darauf hinzuweisen.

Lehre

Jugendliche mit guten bis sehr guten Schulleistungen haben die Möglichkeit, die Berufsmittelschule zu besuchen und neben oder nach dem Lehrabschluss die **Berufsmaturität** zu erlangen. Über diesen Weg stehen den Berufsleuten dann die **Fachhochschulen** offen. Auskünfte dazu erhalten Sie an der Gewerbeschule Basel.

Vorlehre A : Berufsorientierende Vorlehre

Anmeldebedingungen

Es wird vorausgesetzt, dass die Jugendlichen bereits bei der Anmeldung zur Vorlehre A einen Praktikumsplatz haben. Sollte dies nicht zutreffen, verpflichten sie sich einen solchen Platz zu suchen. Ohne Praktikumsplatz-Nachweis nehmen wir die Anmeldung ohne Zusage eines Schulplatzes lediglich provisorisch entgegen.

Aufnahme

Die Triagestelle entscheidet nach einem ausführlichen Bewerbungsgespräch über die Aufnahme. Entscheidungskriterien: Vorhandener Praktikumsplatz / Interesse / Bereitschaft, sich zu engagieren / persönliche Eignung / die Berufswahlsituation. Wer aufgenommen wird und bis Ende Oktober keinen Praktikumsplatz gefunden hat, kann von der Vorlehre A wieder ausgeschlossen werden.

Anmeldung

Bis zum **7. März 2012** an die Triagestelle, Münzgasse 16, 4001 Basel. Später eintreffende Anmeldungen können bei noch freien Schulplätzen berücksichtigt werden.

Vorlehre B : Vorkurse AGS / BFS

Anmeldebedingungen

Die Jugendlichen bewerben sich um einen Platz an den Vorkursen der Allgemeinen Gewerbeschule AGS oder der Berufsfachschule BFS. Ihre Berufswahl ist gefestigt: Positive Schnupperlehr-Erfahrung im gewünschten Vorkursbereich. Die Anmeldung muss von der Klassenlehrperson der Schule für Brückenangebote deutlich befürwortet werden!

Aufnahme

Alle Angemeldeten absolvieren einen **Schulleistungstest**. Die Triagestelle entscheidet dann nach dem Vorliegen der Testresultate zusammen mit der AGS oder der BFS über die Aufnahme.

Anmeldung

Bis zum **7. März 2012** an die Triagestelle, Münzgasse 16, 4001 Basel.

Schulisches Brückenangebot Basis plus

Anmeldebedingungen für Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot Basis

- In den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik muss mindestens je die Note 5 erreicht sein. (Bei Schülerinnen und Schülern mit dem Schwerpunkt B benötigt es eine Abklärung, ob das Zuwahlfach Französisch angerechnet werden kann).
- Während dem Basis-Jahr wurde das Zuwahlfach Englisch besucht: Note 5!
- Eine deutlich befürwortende Stellungnahme der Klassenlehrperson.

Aufnahme

Es besteht kein Recht darauf, nach dem Angebot Basis noch das Angebot Basis plus absolvieren zu können. In begründeten Fällen werden jedoch einzelne Jugendliche aufgenommen. Die Triagestelle entscheidet über die Aufnahme. Die deutlich befürwortende Stellungnahme der Klassenlehrperson ist dabei eine Bedingung.

Anmeldung

Bis zum **7. März 2012** an die Triagestelle, Münzgasse 16, 4001 Basel.

KVS

Anmeldebedingungen für Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot Basis:

- In den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik mindestens je die Note 5.
- Während dem Basis-Jahr wurde das Zuwahlfach Englisch besucht: Note 5.
- Eine klar befürwortende Stellungnahme der Klassenlehrperson.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Schulplätze zur Verfügung. Dies kann bedeuten, dass Jugendliche, welche die Anmeldebedingungen erfüllt haben, aus Platzgründen vielleicht doch nicht aufgenommen werden können.

Aufnahme

Es besteht kein Recht darauf, nach dem Angebot Basis noch das Angebot KVS absolvieren zu können. In begründeten Fällen werden jedoch einzelne Jugendliche aufgenommen. Die Triagestelle entscheidet über die Aufnahme. Die deutlich befürwortende Stellungnahme der Klassenlehrperson ist dabei eine Bedingung.

Anmeldung

Bis zum **7. März 2012** an die Triagestelle, Münzgasse 16, 4001 Basel.

Wirtschaftsmittelschule - WMS (4-jährig)

Anmeldebedingungen für Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot Basis:

- In den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik mindestens je die Note 5.
- Während dem Basis-Jahr wurde das Zuwahlfach Englisch besucht.

Aufnahme-Prüfung: Schülerinnen und Schüler, die diese Anmeldebedingungen erfüllen, werden zur Aufnahmeprüfung zugelassen!

Anmeldebedingungen für Schülerinnen und Schüler aus den Angeboten Basis plus und KVS:

- In den Fächern Deutsch, Mathematik und dem ungerundeten Durchschnitt aus Englisch und Französisch müssen mindestens 13.5 Punkte erreicht sein.
- Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmebedingungen nicht erfüllen, haben die Möglichkeit, eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Aufnahme

Jugendliche, die prüfungsfrei aufgenommen wurden, müssen auch beim Jahres-Abschlusszeugnis der schulischen Brückenangebote jene Noten erreichen, die bei der Anmeldung erforderlich waren. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung legt die Schulleitung der Wirtschaftsmittelschule eine ausserordentliche Probezeit fest.

Anmeldung

Die Klassenlehrpersonen der Schule für Brückenangebote geben interessierten SchülerInnen ab Januar die Anmeldeunterlagen ab.

Die Anmeldungen müssen bis zum **16. Februar 2012** dem Rektorat der Schule für Brückenangebote klassenweise abgegeben werden.

Informatikmittelschule - IMS (4-jährig)

Anmeldebedingungen

Es können sich ausschliesslich Schülerinnen und Schüler aus den Angeboten Basis plus und KVS anmelden. Da sämtliche Angemeldeten eine Aufnahmeprüfung und einen Eignungstest zu absolvieren haben, werden für die Anmeldung keine bestimmten Noten vorausgesetzt.

Aufnahme

Aufgenommen werden Jugendliche, die die Prüfung in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik sowie den Eignungstest bestanden haben.

Anmeldung

Die Klassenlehrpersonen der Schule für Brückenangebote geben interessierten SchülerInnen ab Januar die Anmeldeunterlagen ab. Die Anmeldungen müssen bis zum **16. Februar 2012** auf dem Rektorat der Schule für Brückenangebote klassenweise abgegeben werden.

Fachmaturitätsschule - FMS (3-jährig)

Anmeldebedingungen für Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot Basis

- In den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik und GWR mindestens je die Note 5.
- Während dem Basis-Jahr wurde das Wahlfach Englisch besucht: Note 5.

Aufnahme-Prüfung: Schülerinnen und Schüler, die diese Anmeldebedingungen erfüllen, werden zur Aufnahmeprüfung zugelassen!

Anmeldebedingungen für Schülerinnen und Schüler aus den Angeboten Basis plus und KVS

- In den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik und Englisch muss mindestens je die Note 4,5 erreicht sein.
- Schülerinnen und Schüler, welche die Aufnahmebedingungen nicht erfüllen, haben die Möglichkeit, eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Aufnahme

Jugendliche, die prüfungsfrei aufgenommen wurden, müssen auch beim Jahres-Abschlusszeugnis der schulischen Brückenangebote jene Noten erreichen, die bei der Anmeldung erforderlich waren. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung legt die Schulleitung der Diplommittelschule eine ausserordentliche Probezeit fest.

Anmeldung

Die Klassenlehrpersonen der Schule für Brückenangebote geben interessierten SchülerInnen ab Januar die Anmeldeunterlagen ab. Die Anmeldungen müssen bis zum **16. Februar 2012** dem Rektorat der Schule für Brückenangebote klassenweise abgegeben werden.

Bei sämtlichen Angeboten, bei denen bestimmte Noten vorausgesetzt werden, gelten die Noten des Januar-(Zwischen)-Zeugnisses.